



Im Museumshof glüht das Schmiedefeuer, mit dem die fränkische Gruppe „Keltensonne“ aus Hornersdorf Amulette, Würfel und Gewandspangen herstellt. Bild: hka

## Feuer und Flamme für Geschichte

Fernhalten von Menschenansammlungen? In Sulzbach-Rosenberg geht man gelassen mit dem Corona-Virus um. Das zeigt sich beim Museumstag, als Besucherscharen die historischen Gebäude des Stadtmuseums bevölkern.

Sulzbach-Rosenberg. (hka) „Am Vormittag war es noch ruhig“, schildert Museumsleiterin Edith Zimmermann den Beginn des siebten Mu-

seumstages. Zur Kaffeezeit allerdings und beim Museumsspaziergang mit Tanja Weiß kamen die Besucher aus nah und fern. Viele Kinder waren darunter, die an einer Museums-Rallye teilnahmen und um schöne Preise wetteiferten.

Etliche Vereine belebten das Stadtmuseum an diesem Tag, zeigten an 28 Stationen alte Handwerkstechniken, ließen zuschauen, probieren, gaben Tipps und Informationen, erzählten Anekdoten und Geschichten. Das Stiber-Fähnlein organisierte federführend diesen „Aktionstag der Vereine“, an



Fleißige Hände bei der Gewandherstellung des Mittelalters: Kerstin Reiser (links) und Karin Krause vom „Spundloch Haufen“ aus Ingolstadt bei Stick- und Hohl-saumarbeiten. Bild: hka

## Invasive Arten mit der Falle bejagen

Fortbildung beim Jagdverband – Chance für Bodenbrüter

Sulzbach-Rosenberg. (ge) Jedes Jahr veranstaltet die BJV-Kreisgruppe Sulzbach-Rosenberg einen Fallenlehrgang. Dieser war heuer mit 24 Personen überdurchschnittlich gut besucht. Heuer fand er das erste Mal unter Leitung von Stefan Frank statt. Im praktischen Teil assistierte ihm mit Robert Luber ein erfahrener Fallenjäger mit jahrelanger Praxis.

Frank, der selbst auch Vorsitzender der Kreisgruppe ist, erklärte, dass mit der Jagd auch die Pflicht zur Hege verbunden sei. Für eine artenreiche Tierwelt müssen Prädatoren, also Beutegreifer, die in der Na-

tur vorkommen, kontrolliert und entnommen werden. Natürliche Feinde seien ja nicht vorhanden.

Niederwild und Bodenbrüter haben aber nicht nur mit den heimischen Raubwildarten zu kämpfen, auch der Zuwachs von invasiven Arten wie Waschbär und Marderhund sorgt dafür, dass sie in manchen Gebieten kaum mehr Chancen haben, Nachwuchs aufzuziehen.

Vor allem der Mink, der in der Oberpfalz in großer Zahl vorkommt und mittlerweile in der Fischerei für viele Probleme sorgt, ist so eine invasive Art. Ihm kann nur mittels Fangjagd beigegeben werden.



Bestaunt und bewundert werden alle Jahre die Frauen vom Arbeiterkameradschaftsverein für ihre kunstvoll bemalten Ostereier. Bild: hka

dem sich auch mehrere auswärtige Gruppen beteiligten. Die müsse sie nicht lang suchen oder fragen, erklärte die Stiber-Chefin Tanja Weiß. Viele seien immer wieder dabei, neue kämen gern dazu.

Bürgermeister Michael Göth belohnte die Kinder für ihre Teilnahme am Museums-Quiz mit Büchern und Spielsachen. Er freute sich über die vielen Besucher, sprach von einem großen Erfolg des Museumsta-

ges und dankte allen, die dazu beigetragen haben. Im Museumscafé bewirteten die Frauen und Männer des Museums-Fördervereins die Gäste mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Neben alten Filmen mit Brauchtumsveranstaltungen im Sulzbacher Land wurde auch der neue Image-Film vorgeführt, den Studenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule für das Museum erstellt haben.



Der BJV-Fallenkurs mit Ausbildungsleiter Stefan Frank (rechts) und Robert Luber (kniend). Bild: exb

Nach einer theoretischen Unterweisung im Jagd- und Tierschutzrecht sowie im Natur- und Artenschutz erfolgte direkt im Revier eine praktische Erläuterung aller gängigen Fallenarten. Robert Luber

gab den Teilnehmern dabei wertvolle Tipps mit auf den Weg.

Jäger benötigten auch bei bestandener Jagdprüfung diesen Lehrgang als Zusatzqualifikation, um Fallenjagd betreiben zu dürfen.

### TIPPS UND TERMINE

#### DGB lädt zu einer Angelpartie ein

Sulzbach-Rosenberg. (bt) Auf die Wichtigkeit der Tarifbindung wollen heute der DGB-Kreisverband Amberg-Sulzbach und das Ortskartell Sulzbach-Rosenberg aufmerksam machen. Im Rahmen der bundesweiten DGB-Kampagne „Tarif. Gerecht. Für Alle“ bauen sie am Dienstag, 3. März, um 14 Uhr vor der Sparkasse ein Planschbecken (ohne Wasser) auf, aus dem Passanten Magnefische angeln können. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen.

#### „Madame Fabelhaft“ am Freitag in der Hängematte

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Der interkulturelle und internationale Frauen-Treff „Madame Fabelhaft“ kommt am Freitag, 6. März, zu einer weiteren Runde zusammen. Beginn ist um 8.30 Uhr im Jugendtreff Hängematte (Dauer bis etwa 12 Uhr). Alle interessierten Frauen – gerne auch mit Kindern – sind willkommen.

#### Grünzeug gesucht für Osterbrunnen

Sulzbach-Rosenberg. Der Arbeiterkameradschaftsverein sucht für das Osterbrunnenfest wieder Grünzeug wie Blautanne, Thuja Buchs, Eibe oder Tanne. Es wird nach Anruf unter 09661/67 89 abgeholt. Alternativ kann es ab Samstag, 7. März, vor dem Zeltplatz abgeleget werden.


  
**Total digital:**  
 Die neue ePaper-App!  

  
 Mehr Infos unter [www.onetz.de/ep](http://www.onetz.de/ep)

### KIRCHE

#### Weltgebetstag in St. Johannis

Sulzbach-Rosenberg. Der Evangelische Frauenkreis Rosenberg lädt am Freitag, 6. März, um 19 Uhr Frauen aller Konfessionen, besonders auch die Frauen von Herz Jesu, zum Weltgebetstags-Gottesdienst in die Johanniskirche Rosenberg ein. Zum Thema „Steh auf und geh“ haben Frauen aus Simbabwe den Gottesdienstablauf vorbereitet. Der Frauenkreis trifft sich bereits um 18.15 Uhr in der Johanniskirche.